Stadt Dessau-Roßlau

23.08.2022

# Vorlage

| | |
|---|---|
| Drucksachen-Nr.: | **BV/214/2022/III-66** |
| Einreicher: | Der Oberbürgermeister |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Tiefbauamt |

| Beratungsfolge | Status | Termin | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 12.07.2022 | | | | |
| Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd | öffentlich | 05.09.2022 | **zur Information** | | | |
| Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord | öffentlich | 07.09.2022 | **zur Information** | | | |
| Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt | öffentlich | 08.09.2022 | | | | |

**Titel:**
Umgestaltung Albrechtsplatz mit Kreisverkehr Wolfgangstraße
Ergänzung des Wegesystems im Bereich Mittelinsel Albrechtsplatz

**Beschluss:**
Die Herstellung von zusätzlichen Wegen auf der begrünten Mittelinsel des Albrechtsplatzes, gemäß Variante 1, im Zuge des Vorhabens „Umgestaltung des Albrechtsplatzes mit Kreisverkehr Wolfgangstraße“ mit einem Wertumfang von 65.0000 € wird realisiert.

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Grundlagen: | StrG LSA; BauGB §§ 136 - 164 |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | Beschluss Stadtrat Nr. 145/05 vom 13.07.2005 zur 3. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Dessau<br>BV/344/2008/VI-60; Beschluss über die Aktualisierung des städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet Dessau-Nord; SR-21.01.2009<br>BV/050/2009/VI-66; Bestätigung der Aufgabenstellung für die Vorplanung Albrechtsplatz; OB-DB-23.02.2009<br>BV/064/2009/VI-60 Maßnahme– u. Finanzierungsplan SanG Dessau-Nord mit Planungsmittel f. Albrechtsplatz; SR-22.04.2009<br>BV/243/2010/VI-66, Bestätigung der Vorplanung und Beteiligung der Öffentlichkeit (Auslage 4 Wochen); Ausschuss f. Bauwesen, Verkehr u. Umwelt-12.08.2010 |

| | |
|---|---|
| | BV/044/VI-66; Zustimmung zum Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen der Offenlage; Ausschuss f. Bauwesen, Verkehr u. Umwelt-01.09.2011<br>BV/010/2012/VI-60 Maßnahme– u. Finanzierungsplan SanG Dessau-Nord mit Planungsmittel f. Albrechtsplatz; SR-14.03.2012<br>BV/343/2019/III-66 – Weiterführung der präzisierten Genehmigungsplanung und Beteiligung der Öffentlichkeit (Auslage 4 Wochen); Ausschuss f. Bauwesen, Verkehr u. Umwelt-26.09.2019<br>BV/092/2020/III-61; Sanierungsgebiet Dessau-Nord - Vorbereitung zur Beendigung der Sanierungsmaßnahme<br>BV/0365/2021/III-66 Novellierung des Maßnahmebeschlusses<br>BV/100/2021/III-66 Vergabe der Bauleistungen |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen: | keine |
| Hinweise zur Veröffentlichung: | keine |

## Relevanz mit Leitbild

| **Handlungsfeld** | | **Ziel-Nummer** |
|---|---|---|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [ ] | |
| Kultur, Freizeit und Sport | [ ] | |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr | [x] | S 01, S 02, S 07, S 08, S 10 |
| Handel und Versorgung | [x] | H 11 |
| Landschaft und Umwelt | [x] | L 5 |
| Soziales Miteinander | [ ] | |

| | |
|---|---|
| Vorlage ist nicht leitbildrelevant | [ ] |

## Steuerrelevanz

| **Bedeutung** | | **Bemerkung** |
|---|---|---|
| Vorlage ist steuerrelevant | [ ] | |
| Abstimmung mit Amt 20 erfolgt | [ ] | |

| | |
|---|---|
| Vorlage ist nicht steuerrelevant | [x] |

## Finanzbedarf/Finanzierung:

Investitionskosten der Wege: 65.000 €

Der Ausbaubereich des Albrechtsplatzes, von der Katholischen Kirche bis Kreisverkehr Wolfgangstraße, wird über Städtebaufördermittel für die städtebauliche Sanierung Dessau-Nord finanziert. Die finanziellen Mittel werden über das Treuhandkonto zur Verfügung gestellt. Die Betreuung erfolgt durch die SALEG als Treuhänder der Stadt.

Die zusätzliche Wegeherstellung ist über die Städtebaufördermittel für das Sanierungsgebiet gesichert. Die Finanzmittel werden bereitgestellt.

**Zusammenfassung/Fazit:**

Mit der zusätzlichen Anlage von Wegen auf der begrünten Mittelinsel, Variante 1, im Zuge der laufenden Bautätigkeiten der Umgestaltung des Albrechtsplatzes, wird dem Ansinnen der Erhöhung der Aufenthaltsqualität in Anlehnung an die historische Platzanlage Rechnung getragen. Die Schaffung der „diagonalen“ Wegebeziehungen ermöglicht eine sinnvolle Nutzung der Mittelwege und eine entsprechende Frequentierung ist zu erwarten. Durch die Wiederherstellung der begrünten Platzfläche wird den verlorengegangenen Platzstrukturen ein unverwechselbares Gesicht zurückgegeben und die Qualität der Dessauer Innenstadt gestärkt.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

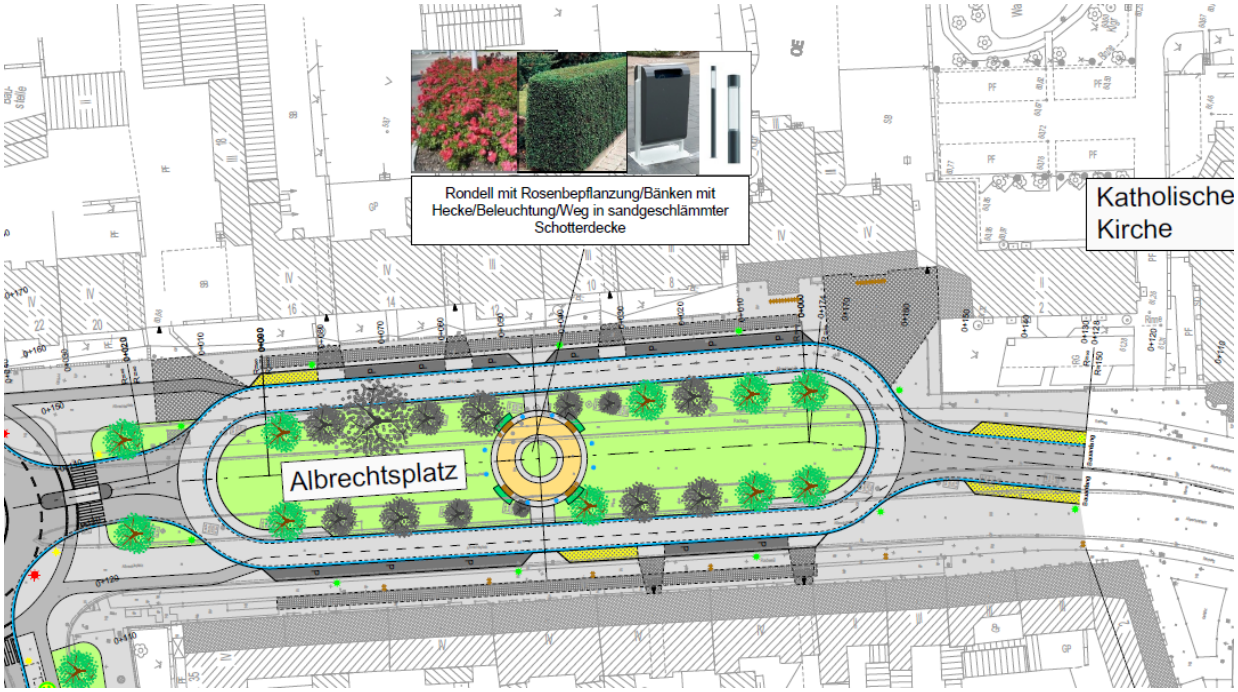
Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

**Anlage 1:**
**Begründung**

*Ausgangssituation:*

Das Projekt der Umgestaltung des Albrechtsplatzes wurde sehr intensiv und umfänglich in der Politik und den Fachgremien beraten, im Ergebnis der Diskussionen in präzisierter Form zur Umsetzung beschlossen - Maßnahmebeschluss des Stadtrates vom 29.04.2019, BV/062/2020/III-66.

Dabei ist die Mittelinsel in reduzierter Gestaltung als eine begrünte Platzfläche mit einer mittigen Querung und einen Rosenrondell vorgesehen.



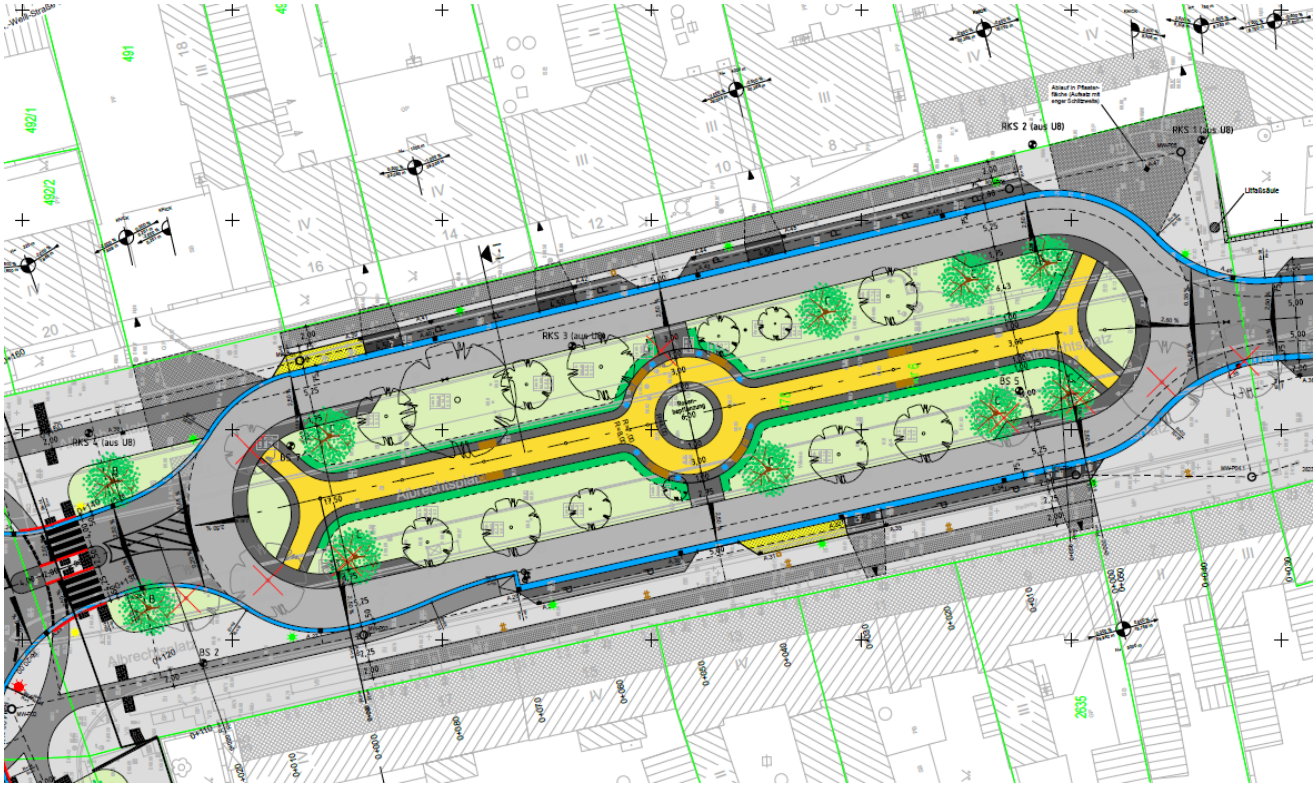

Im Rahmen der gegenwärtig laufenden Bauarbeiten zur Umgestaltung des Albrechtsplatzes war durch den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 01.03.2022 der Auftrag erteilt worden, die Herstellung von Wegen auf der begrünten Mittelinsel des Albrechtsplatzes nochmals zu prüfen.

*Beschreibung der Varianten – Wege Mittelinsel*

Gestaltung der Grünfläche mit Aufenthalt in Anlehnung an die historische Platzstruktur in Fortführung der verwendeten Materialien und der Ausstattung wie beim Rondell.

## Variante 1

Diese Variante nimmt die ursprüngliche Genehmigungsplanung auf, wie sie in den Gremien im März 2019 vorgestellt wurde.



Var. 1: Mittelweg mit Querungsmöglichkeit (Zeichnung beinhaltet noch alte Maße für die Mittelwege)

Ausgehend vom Rondell wird ein Längsweg (Mittelweg) in nördlicher und südlicher Richtung angelegt. An den Enden gabeln sich die Wege jeweils und werden bis an die Fahrbahn herangeführt.

Die Mittelwege (3,00 m breit) und die Gabelungen (2,00 m breit) werden mit einer wassergebundenen Decke befestigt, eingefasst von einer dreizeiligen Natursteingroßpflasterreihe (0,54 m breit) und begleitet von einer niedrigen Schnitthecke (Liguster).

Unberührt von der Änderung bleiben das Rondell und die mittige Platzquerung (Ost-West-Richtung).

Entlang der Mittelwege werden je zwei Bänke und ein Papierkorb eingeordnet.

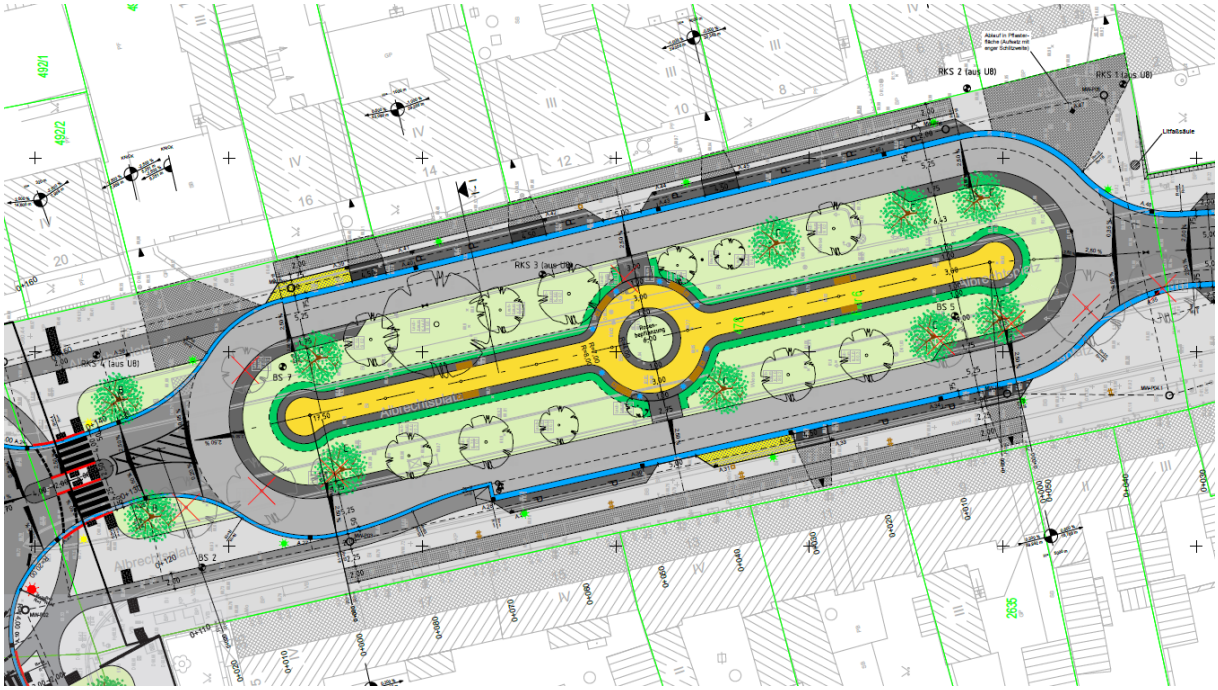
Auf eine Wegebeleuchtung wird verzichtet, da die Grünfläche zum Verweilen und Aufenthalt gewöhnlich bei Tageslicht genutzt wird.

Die Querungsstellen an den Platzenden werden ohne Absenkung des Hochbordes sein. Die gesamte Bordanlage in diesen Bereichen ist bereits hergestellt. Somit sind diese Querungen nicht barrierefrei. Unter Beachtung des Verkehrs (nur eine Fahrtrichtung ist zu beachten) und der Geschwindigkeit von 30km/h ist auch eine Querung der Fahrbahn ohne Bordabsenkung möglich.

Die mittige Platzquerung über das Rondell wird barrierefrei ausgebildet, so dass mobilitätseingeschränkte Personen die Mittelinsel erreichen können.

Diese Strukturierung der Platzfläche kommt der gründerzeitlichen Gestaltung nahe. Durch die Realisierung werden Wegebeziehungen geschaffen bzw. wieder hergestellt. Mit der Durchquerung der Grünanlage in allen Richtungen ist eine gute Erreichbarkeit und Nutzung der Aufenthaltsbereiche zu erwarten. Die Überquerungsstellen sind geregelt.

**Variante 2**



Variante 2: Mittelweg als Sackgasse

Bei der Variante 2 werden an den Enden der Mittelwege Rondelle angeordnet. Die Gabelungen und damit die auch die Straßenquerungen entfallen. Die Gestaltung und Ausstattung entsprechen der Variante 1.

Diese Variante hat den Nachteil, dass „Sackgassen“ geschaffen werden. Es ist damit zu rechnen, dass fehlende Wegebeziehungen durch „Trampelpfade“ ersetzt werden. Da die Aufenthaltsflächen nur über die Querverbindung des mittigen Rondells erreichbar sind, ist eine entsprechende Frequentierung und Nutzung herabgesetzt. Abseits liegende, ungenutzte Bereiche sind anfällig für Vandalismus.

*Kosten/Folgekosten*

Die zusätzlichen Kosten nach der Kostenschätzung (Brutto) stellen sich wie folgt dar:

| | Variante 1<br>Mittelweg mit Querungsstellen | Variante 2<br>nur Mittelweg (Sackgassen) |
|---|---|---|
| Baukosten | 61.000 € | 48.000 € |
| Baunebenkosten | 4.000 € | 4.000 € |
| Gesamt | 65.000 € | 52.000 € |

In die Kostenschätzung sind die Kosten durch die Reduzierung der Rasenfläche sowie ein Zuschlag für die derzeitige Preisentwicklung von ca. 25 % berücksichtigt worden.

*Folgekosten:*

Mit den zusätzlichen Wegen wird die Wegefläche größer und der Flächenanteil Rasen verringert sich. Gleichzeitig werden die Heckenpflanzungen entlang der Wege einen deutlich größeren Raum einnehmen. Zusätzliche Folgekosten entstehen insoweit für die Hecke, den Weg und die weitere Ausstattung.

Nachfolgende Aufwendungen für Erhaltung und Pflege der Grünflächen sind nach Ablauf der Entwicklungspflege durch den Eigenbetrieb Stadtpflege zusätzlich zu leisten:

| | |
|---|---|
| Wegefläche: | ca. 600 €/Jahr |
| Heckenbepflanzung: | ca. 3.500 €/Jahr |
| Bänke /Papierkorb: | ca. 300 €/Jahr |
| Reduzierung Rasenfläche: | abzgl.- ca. 400 €/Jahr |
| Gesamt: | ca. 3.700 €/Jahr |

*Baudurchführung/Risiken für beide Varianten*

Voraussetzung für die Ausführung ist die Lieferung der Materialien, insbesondere des Natursteingroßpflasters (Einfassung des Weges). Nach gegenwärtigem Kenntnisstand kann das Natursteingroßpflaster bis Ende Oktober 2022 bereitgestellt werden.

Die Leistungen können dann in einem Zeitraum von ca. 3 Wochen realisiert werden, unter Nutzung der Sperrung und der Umleitungsführung für den Bereich Albrechtsplatz (auf die Mittelinsel muss mit Baufahrzeugen gefahren werden).

Sollte das Material auf Grund der Lieferschwierigkeiten erst später bereitgestellt werden können, ist eine Bauzeitverlängerung von ca. 3 Monaten, bis März 2023, unumgänglich. Damit verbunden sind zusätzliche Aufwendungen für die Aufrechterhaltung/Wiedereinrichtung der Sperrung und Umleitungsführung Albrechtsplatz.

Mehrkosten von ca. 20.000 € sind dafür einzukalkulieren.